

RS Vwgh 1993/12/20 93/02/0188

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.12.1993

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §56;

AVG §58 Abs2;

AVG §66 Abs4;

VwGG §34 Abs1;

Rechtssatz

Wenn der vor dem VwGH bekämpfte Berufungsbescheid gem § 66 Abs 4 AVG (über die seinerzeitige Berufung des Bf) den unterinstanzlichen, den Bf belastenden Bescheid (hier:

Straferkenntnis wegen Übertretung kraftfahrrechtlicher Vorschriften) ersatzlos behoben hat, so konnte der Bf durch bestimmte Ausführungen in der Begründung in keinem subjektiven Recht verletzt werden (Hinweis E 7.12.1978, 3175, 3176/78, VwSlg 9717 A/1978).

Schlagworte

Grundsätzliches zur Rechtmäßigkeit und zur Rechtsverletzungsmöglichkeit Inhalt der Berufungsentscheidung
Kassation

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1993:1993020188.X01

Im RIS seit

20.11.2000

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>